

27. 1. 1916

**Zur Einschränkung des Bargeldverkehrs.**

At Bern, 26. Jan. (Priv.-Tel., zens. Frkt.) Das „Echo de Paris“ bespricht eingehend die Vorschläge der „Frankfurter Zeitung“ zur Einschränkung des Bargeldverkehrs und meint, daß dieser Kampf gegen den übermäßigen und überflüssigen Banknotenumlauf im Einvernehmen mit den Behörden unternommen sei, und daß nun das Deutsche Reich bald methodisch in der vorgeschlagenen Richtung Schritte unternehmen werde. „Dieses Vorgehen“, so schreibt das Blatt, „das die in reichlichem Maß unterrichtete Öffentlichkeit nach ihren besten Kräften unterstützen wird, wird den Kurssturz des deutschen Geldes aufhalten. Deutschland wird also leichter im Stande sein den Kampf fortzusetzen. Müssen wir nicht in Frankreich uns einen ähnlichen Vorteil zu verschaffen suchen und darum eine gleiche Anstrengung machen?“ Das Blatt verlangt ganz dieselben Maßnahmen, wie sie die „Frankfurter Zeitung“ angeregt hat, für Frankreich.